

Antrag (einschließlich Anlage) für Leistungen gemäß § 28 Abs. 5 SGB II

Lernförderung/ Nachhilfe

Achtung: Der Antrag wird ausschließlich durch die Schule an die Jobcenter Wuppertal AöR übermittelt.
Bitte füllen Sie daher die erste Seite vollständig aus.

Persönliche Daten zur Person

Name, Vorname <u>des Elternteils</u>		Geburtsdatum
Anschrift	BG.Nr.: 39148BG0	Telefonnr. für evtl. Rückfragen
Name, Vorname <u>des Kindes</u>		Geburtsdatum
besuchte Klasse	Name und Anschrift der Schule/ Einrichtung	

Ich / mein Kind benötige / benötigt zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Ich erkläre daher, dass für mich /mein Kind nach § 28 Abs. 5 SGB II Kosten für die zusätzliche außerschulische Lernförderung in folgenden Fächern entstehen:

(Für Schüler*innen in der Grundschule kann maximal in 2 Fächern Lernförderung erbracht werden, für Schüler*innen ab der 5. Klasse in maximal 3 Fächern)

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule der Jobcenter Wuppertal AöR das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule der Jobcenter Wuppertal AöR auf Verlangen die entsprechenden personenbezogenen Daten (Zeugnisse, Klassenarbeiten, sonstige Leistungsnachweise) zur Verfügung stellt.

Die Lernförderung soll durchgeführt werden von (ggf. ist eine Prüfung der Eignung des Anbieters erforderlich):

Name des Anbieters	Anschrift des Anbieters	Fach	Kosten je Unterrichtseinheit und Dauer (45 oder 60 Min)

Telefonnr. des Lernförderanbieters für evtl. Rückfragen: _____

☐ Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII beantragt oder erhalten und willige darin ein, dass das Jugendamt dem Sozialleistungsträger auf Verlangen meine Angaben bestätigt.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind und entbinde die Jobcenter Wuppertal AöR von der Schweigepflicht gegenüber der Schule und dem Anbieter der Lernförderung, dass die oben genannte Person Leistungen nach dem SGB II erhält und deswegen Anspruch auf Übernahme der Kosten für Lernförderung hat.

Wuppertal, den _____

Datum

Unterschrift
des*der Leistungsberechtigten

Unterschrift des*der gesetzlichen Vertreters*in des*der Leistungsberechtigten

Bestätigung der Schule

(bitte ein gesondertes Blatt für jedes Fach ausfüllen und den kompletten Antrag an die Jobcenter Wuppertal AöR weiterleiten)

Name, Vorname des*der Schülers*in	Geburtsdatum	Besuchte Klasse
-----------------------------------	--------------	-----------------

Fach: _____ Schuljahr: _____

☐ Es besteht kein Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II. Die Gründe wurden mit dem*der Schüler*in und den gesetzlichen Vertretern erörtert.

☐ Es besteht Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II.

Begründung des Bedarfs:

☐ Es besteht zusätzlicher Bedarf an Lernförderung, der durch die Schule nicht abgedeckt werden kann (z.B. zur Erreichung eines besseren Schulabschlusses, der Versetzung oder der Verbesserung des Notendurchschnitts. Die alleinige Förderung eines Notendurchschnitts besser als 2,0 kann jedoch über Leistungen für Bildung und Teilhabe nicht erfolgen.)

☐ Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss

☐ Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von 6 Wochen und mehr

☐

1. Empfohlener Umfang der Lernförderung:

☐ 1 Unterrichtseinheit

☐ 2 Unterrichtseinheiten

☐ 3 Unterrichtseinheiten (ab Klasse 5)

Bitte beachten Sie:
Der fächerübergreifende Förderumfang beträgt maximal in der Woche:

Kinder in der Grundschule: 2 Unterrichtseinheiten / Kalenderwoche (maximal 2 Förderfächer)

Kinder ab Klasse 5: 3 Unterrichtseinheiten / Kalenderwoche (maximal 3 Förderfächer)

2. Empfohlene Dauer der Lernförderung:

☐ bis zum Ende des Schulhalbjahres (31.01.eines Jahres)

☐ bis zum Ende des Schuljahres (31.07.eines Jahres)

Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule, Jugendhilfe und Eingliederungshilfe:

Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich zum bestehenden Angebot der Schule wie z.B. Ergänzungsstunden oder Teilnahme an einem Ganztagsangebot erforderlich ist, weil darüber hinaus gehende Angebote von der Schule nicht vorgehalten werden.

Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.

Weitere Anmerkungen der Schule:

Unterschrift des*der Fachlehrers*in

Ort/Datum

Stempel der Schule

Unterschrift des*der Schulleiters*in

Für Rückfragen: Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Hinweis für die Schule:

Unterlagen bitte an:

Jobcenter Wuppertal AöR

Per Fax: 0202 – 74763-870 oder

Per Mail: jobcenter@jobcenter.wuppertal.de

